

IN DIESEM AUTO
WURDEN KINDER
GEBOREN UND
ZÄHNE GEZOGEN. ES
GEHÖRTE EINEM ARZT
IM SCHWARZWALD.

MICHAEL SCHICK

VON KREATIVINSELN UND

Alltagsoasen

Menschen brauchen **Rückzugsorte**, an denen sie sich wohlfühlen – nicht erst, seit ein Virus das öffentliche Leben völlig verändert hat. Ob hinterm Steuer eines Oldtimers, an der Trompete im Heimstudio oder beim Unkrautjäten im (Gemeinschafts-)Garten: Diese Menschen stellen ihre **ganz eigenen Paradiese** vor.

DER OLDTIMER-ENTHUSIAST

Was hat Burgrieden mit Stuttgart, Wolfsburg oder Rüsselsheim gemeinsam? **Automobilgeschichte!** Die Traumkarossen, die in der Gemeinde bei Laupheim hergestellt wurden, sind jedoch alle längst verschwunden. Wirklich alle? 1.200 Fahrzeuge hat die Firma Steiger schließlich von 1919 bis 1926 verkauft. „Dies ist eins von zwei erhaltenen Modellen des Steiger 11/55 PS“, lächelt **Michael Schick** stolz. 30 Jahre musste der Sammler auf das **Cabrio mit der wuchtigen Haube** warten – um dann erst einmal den Motor zu zerlegen. Akribisch dokumentiert natürlich, wobei Schick sein Beruf zugutekam: Er ist Kriminaltechniker. Nachdem er alles wieder sauber zusammengesetzt hatte und der Motor seitdem rundläuft, kann er heute bei Ausfahrten rund um Laupheim dem Corona-Alltag davonfahren.